



Vesper in der Kreuzkirche

Dresden, Sonnabend, den 20. Januar 1940, nachm. 6 Uhr

„Wie schön leucht' uns der Morgenstern“, für zwei sechsstimmige, getrennt aufgestellte Chöre. Satz von Walter Kraft (1939)

Wie schön leucht' uns der Morgenstern
voll Gnad und Wahrheit von dem Herrn,
die süße Wurzel Jesse!
Du Sohn Davids aus Jakobs Stamm,
mein König und mein Bräutigam,
hat mir mein Herz bejessen;
lieblich, freundlich, schön und herrlich,
groß und ehrlich,
reich an Gaben,
hoch und sehr prächtig erhaben.

„Wie schön leuchtet der Morgenstern“, Choralfantasia von Max Reger (1873–1916).
op. 40 I für Orgel.

„Mache dich auf, werde Licht“, Motette auf Epiphania v. Kurt Thomas (geb. 1904).
Mache dich auf, werde Licht! Denn dein Licht kommt, und die Herrlichkeit des
Herrn gehet auf über dir! Denn siehe, Finsternis bedeckt das Erdreich und
Dunkel die Völker. Aber über dir gehet auf der Herr, und seine Herrlichkeit
geheth auf über dir!

Vorlesung

Gemeinsamer Gesang: (Mel.: „Wie schön leuchtet der Morgenstern“)

Von Gott kommt mir ein Freudenlicht,
wenn du mit deinem Angesicht
mich freundlich tust anblicken.
O Herr Jesu, mein trautes Gut,
dein Wort, dein Geist, dein Leib und Blut
mich innerlich erquickten.
Nimm mich freundlich in die Arme,
Herr, erbarme dich in Gnaden;
auf dein Wort komm ich geladen.

Gebet und Segen

Chor: „Alleluja“, von Giovanni Palestrina (1525–1594)

„Maria wallt zum Heiligtum“, von Johannes Eccard (1553–1611)

Maria wallt zum Heiligtum und bringt ihr Kindlein dar;
das schaut der greise Simeon, wie ihm verheißen war.
Da nimmt er Jesum in den Arm und singt im Geiste froh:
Num fahr ich hin mit Freud, dich Heiland sah ich heut,
du Trost von Israel, das Licht der Welt.

Num hat mein Auge wohl erkannt, du seist der Welt Heiland,
ein Licht, welches die Heiden soll erleuchten überall,
den Gott bereitet hat aus lauter, lauter Gnad,
daß er die Ehr und Preis Israels heiß.

Zwei fünf- bis sechsstimmige Chöre von Johann Stobäus (1580–1646)

a) „Nun laßt uns mit den Engelein“

Nun laßt uns mit den Engelein
auch unser Stimm erheben,
weil Gott uns Menschen insgemein
sein lieben Sohn gegeben;
ein zart Jungfräulein hat geborn
Jesum, den Schlangentöter,
den Gott verheißen hat zuborn,
ist aller Welt Erretter;
drum wolln wir Gott den Herren
von ganzem Herzen ehren.

Ehre sei Gott zu jeder Frist,
der in der Höhe wohnet,
und unser liebster Vater ist,
uns alles Gute gönnet.
Das zarte traute Jesulein,
von holdseligen Sitten,
ist unser liebstes Brüderlein,
will uns allzeit behüten.
Gott, Vater, hoch erhoben,
in Ewigkeit wir loben.

b) „Die ihr mit Sünden“, Motette auf das „Fest der Reinigung Mariä“

Die ihr mit Sünden ganz befleckt,
vor Gottes Born erschreckt,
laßt fahren heut die Furchsamkeit;
hier ist der Brunn der Reinigkeit,
an dem kein Fehl zu finden,
macht selbst euch rein von Sünden.

Herr, Christ, mein Trost, mein Licht, mein Ehre,
halt mich bei deiner Lehre,
laß mich durch deine Reinigkeit
von allen Sünden sein befreit,
laß mich in Frieden sterben
und dort den Himmel erben.

Mitwirkende: **Der Kreuzchor.**

Orgel: Organist an der Kreuzkirche **Herbert Collum.**

Leitung: Kreuzkantor **Prof. Rudolf Mauersberger.**

Nach der Vesper **Turmblasen** (Posaunenchor von Adolf Müller):

- | | |
|--|------------------------|
| 1. Courant. | Samuel Scheidt. |
| 2. Neues Soldatenlied. | Hermann Filbers. |
| 3. Spielt unserm Gott mit Saitenklang. | Johann Sebastian Bach. |
| 4. Kommt und laßt uns Christum ehren. | Vorreformatorisch. |

(Bei großer Kälte kann das Turmblasen nicht stattfinden.)

Nächste Vesper des Kreuzchors: Sonnabend, 27. Januar 1940, nachm. 6 Uhr.

Voranzeige!

Sonnabend, 3. Februar 1940 — 20 Uhr — großer Saal An der Kreuzkirche 7

Kammerkonzert

Karten zu RM. 1,— bis 3,— bei F. Ries, Seestr. 21, Musikhaus Bock, Prager Straße 9, Musikalienhandlung Müller, Schloßstr. 14, Verlehrsbüro Altmarkt u. Hauptbahnhof, im Kirchengemeindeamt, An der Kreuzkirche 6, und Abendkasse

Sonnabend, den 10. Februar 1940 — 20 Uhr — in der Kreuzkirche

Die Johannespassion von Joh. Seb. Bach

Solisten: Hilde Sammersbach (Sopran), Köln; R. N. Buschmann (Tenor, Evangelist), Köln; Doris Winkler (Alt), Dresden; Werner Drosihn (Baß), Berlin; Kurt Wichmann (Baß), Halle; Kreuzchor, Bachverein u. Dresdner Philharmonie.

Orgel: Herbert Collum. Positiv: Gerhard Paulit.

Leitung: Kreuzkantor Prof. R. Mauersberger.

Die Sammlung an den Ausgängen dient zur Erhaltung der Kreuzchor-Vesper.